



## **Protokoll des 173. Barmbeker Ratschlags am 13.09.2022**

### **Anwesend:**

- B. Kammigan: Köster-Stiftung
- A. Wulf, U. Smandek: Bürgerhaus
- I. Urbach: Kirchengemeinden Nord-Barmbek
- K. Römhildt: DRK
- A. Schnell, K. Hinzpeter-Wilke: GPD-Nordost (Protokoll)
- S. Fees: Haus am Schlicksweg
- R. Gaßmann: Christus-Gemeinde Barmbek-Nord
- R. Opoku, VIA-Kirche
- R. Wendt, SPD Bezirksfraktion Nord
- R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek
- S. Engler, Zinnschmelze
- M. Zimball, Barmbeker Ini gegen Rechts
- J. Blauel, Kinderwelt Hamburg

### **TOP 1: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer**

### **TOP 2: Neues Projekt der GPD-Nordost im Pergolenviertel**

A. Schnell von der GPD-Nordost nimmt das erste Mal teil. Sie stellt die neue Einrichtung der GPD-Nordost im Pergolenviertel vor.

Die drei Träger GPD-Nordost, Insel e.V. und die Pestalozzi-Stiftung vermieten 60 Wohnungen an bedürftige Menschen (jeweils 20 Wohnungen pro Träger). Von den insgesamt 92 Wohnungen, die die VONOVIA besitzt, werden die restlichen Wohnungen dieses Baufeldes frei vermietet.

Die GPD-Nordost bietet in diesem Projekt Wohngruppen und Einzelwohnen für psychisch erkrankte Menschen an und betreibt in Kooperation mit den beiden anderen Trägern eine Begegnungsstätte, die allen Bewohner:innen des Stadtviertels offensteht. Der genaue Einzugstermin der Bewohner:innen und die Öffnung der Begegnungsstätte stehen noch nicht fest, Frau Schnell geht davon aus, dass dies im Oktober oder November erfolgen wird.

### **TOP 3: VIA-Kirche- neues Kirchenprojekt in Barmbek**

R. Opoku von der VIA-Kirche stellt sich und seine Gemeinde vor. Die VIA-Kirche ist ein neues transkulturelles Kirchenprojekt, das sich durch ethnische und kulturelle Diversität auszeichnet. Das Leitungsteam ist multikulturell aufgestellt, es wird ein Gottesdienst pro Woche gefeiert und in Zukunft sollen auch Projekte über den Gottesdienst hinaus organisiert werden. Die Kirche hat Räume in „der Wiese“ am Wiesendamm zur Verfügung und ist an Kontakten in den Stadtteil sehr interessiert.

### **TOP 4: Vorschlag einer Veranstaltung zur Woche des Gedenkens 2023**

M. Zimball von der Barmbeker Initiative gegen Rechts bringt den Vorschlag ein, einen Termin des Barmbeker Ratschlags im kommenden Jahr für eine Veranstaltung zu nutzen, die sich auf die Woche des Gedenkens bezieht. Seine Idee ist, den Publizisten und Autor Andreas Speit einzuladen, der zu



den Themen „Verqueres Denken“ Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus und „Völkische Landnahme“ alte Sippen, junge Siedler und rechte Ökos sprechen würde. Die Veranstaltung würde mit Unterstützung des MBT Hamburg (Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus) stattfinden. Die Anwesenden begrüßen nach einer Diskussion über Datum und Uhrzeit den Vorschlag. Die Veranstaltung ist für Dienstag, den 14.02.2022 um 10 Uhr voraussichtlich im Bürgerhaus geplant.

### **TOP 5: Bürgerhaus Barmbek**

U. Smandek nimmt das letzte Mal in Funktion der Leitung des Bürgerhauses Barmbek am Ratschlag teil. Da er einen „kleinen Job“ im Stadtteilrat erhalten wird, kann es durchaus sein, dass er in dieser Funktion weiter Sitzungen besucht. Einige seiner Aufgaben, wie die Öffentlichkeits-, Stadtteil- und Projektarbeit sowie die Vernetzung wird A. Wulf übernehmen, die auch bisher schon für das Bürgerhaus gearbeitet hat.

### **TOP 5: Bericht aus der Kirchengemeinde Barmbek-Nord**

I. Urbach berichtet, dass die neue Pastorin Frau Sinja Katzmann am 06.11 um 17 Uhr im Gottesdienst in der Auferstehungskirche vorgestellt und am 04.12. um 17 Uhr offiziell von der Pröbstin ebenfalls im Gottesdienst in der Auferstehungskirche begrüßt wird.

### **TOP 6: Stadtteilgespräche**

S. Engler (Zinnschmelze) berichtet von den Ergebnissen des letzten Stadtteilgesprächs zum Thema „Jungsein in Barmbek“. Die Bedarfsabfrage „Was fehlt aus Nutzer- und Einrichtungsperspektive?“ hat folgende Punkte ergeben, die sie mit dem Ratschlag teilen möchte:

- Es fehlt ein Outdoorplatz, möglichst mit Schuppen oder anderer Lagermöglichkeit.
- Es wurde über Personalnot in den Einrichtungen berichtet.
- Die Planung des Skaterparks wurde diskutiert.
- Es wurde der Wunsch nach mehr Koordination und Vernetzung der Angebote geäußert.
- Die Einrichtungen möchten gerne mehr voneinander wissen (vielleicht wäre hierzu die neue Barmbek-Infoseite nützlich).

J. Blauel (Kinderwelt e.V.) wirbt für das kommende Stadtteilgespräch, das das Thema „Dieselstraße-Zwischenstand des Bauvorhabens“ zum Inhalt hat. Der Wunsch ist, das Thema mit den beteiligten Akteuren, den Genossenschaften und dem Bezirk, dem Kleingartenverein u.a. zu erörtern.

Die Organisatoren des Stadtteilgesprächs sind immer offen für neue Ideen zu Themen!

### **TOP 7: Rückblicke**

Am 20.08.22 fand die Veranstaltung „**Barmbek schwingt**“ auf dem Bert-Kaempfert-Platz statt. S. Engler berichtet von tollem Wetter und guter Stimmung.

Aufgrund einer Mail, die den Veranstaltern bei der Wahl einer der teilnehmenden Bands kulturelle Aneignung vorwarf, hat sich in der Zinnschmelze eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die sich intensiver zu dem Umgang mit dem Thema beschäftigen will.

Die Veranstaltung „**Barmbek groovt**“ auf dem Schwalbenplatz am 21.08.22 wird von R. Wendt ebenfalls als voller Erfolg beschrieben: Tolle Band, gut besucht, prima Wetter. Im Vorfeld war es nicht einfach, eine Genehmigung zu bekommen.

U. Smandek aus dem Stadtteilrat, merkt an, dass sich noch eine Summe von 4000€ im **Verfügungsfond** befinden und noch zwei Sitzungen in diesem Jahr stattfinden.



R. Otto (Geschichtswerkstatt Barmbek) berichtet von der Bebauung an der Kreuzung Hebebrandstraße/ Fuhlsbüttler Straße, dem „Bürocampus“. Ein größerer Mieter des Gebäudes wird die Hanseatic Bank werden und es werden um die 1200 Arbeitsplätze entstehen, Menschen, die zum Teil täglich nach Barmbek pendeln werden. Zum „Tag des offenen Denkmals“ war es auch erstmals möglich, die sanierten **Landarbeiterhäuser den sogenannten „Langen Jammer“** zu besichtigen. Perspektivisch wird eines der Häuser für die Öffentlichkeit zweimal in der Woche geöffnet werden und die Geschichtswerkstatt wird dann Führungen anbieten.

## **TOP 8: Berichte aus den Einrichtungen**

**Bürgerhaus Barmbek:** Zurzeit viele Veranstaltungen, Sorge aufgrund der steigenden Energiekosten- welche Veranstaltungen werden in der Zukunft noch möglich sein?

**DRK:** Neues Angebot: Das offene Digital-Café für Senior:innen

**Kirchengemeinde Barmbek-Nord:** Flyer zu Veranstaltungsreihe zum Thema „Was bleibt.“ Vom 11.-25.09.22

**GPD-Nordost:** Nichts Neues

**SPD-Bezirksfraktion-Nord:** Regionalausschuss tagt am Montag im Barmbek Basch

**Kinderwelt e.V.:** Nichts Neues

**Barmbeker gegen Rechts:** M. Zimball berichtet von seiner Idee in der Zukunft etwas zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“ zu machen, evtl. in Zusammenarbeit mit dem Museum der Arbeit;

**VIA-Kirche:** Der nächste Gottesdienst findet am 09.10.22 um 12 Uhr in der Wiese statt.

**Christus-Kirche:** Fabian Kalla wird neuer Vikar in der Gemeinde.

**Haus am Schlicksweg:** Hat bisher kaum Zulauf von ukrainischen Flüchtlingen, ab nächstem Jahr wird Basis und Woge neuer Träger des Hauses.

**Zinnschmelze:** Das Sommerkinderprogramm mit zahlreichen Angeboten geht noch bis zum Ende der Herbstferien. Gesucht werden Interessenten für eine Stelle auf 450€-Basis für hausmeisterliche Tätigkeiten.

**Köster-Stiftung:** Das diesjährige Sommerfest wurde gut angenommen, tolle Stimmung, viele Familien waren da. Am 06.11.22 findet der Martinsmarkt statt, es wird ein Flyer für die neue Wohngemeinschaft für 4 Menschen 55+ in der Dieselstraße verteilt. Gesucht wird eine 450-Kraft für den Empfang in der Köster-Stiftung ab 01.11.22 einmal in der Woche und als Vertretung.

Sie möchten die Ratschlag-Protokolle sofort zugeschickt bekommen?

Das geht so:

1. Folgenden Text kopieren:

Ich möchte die Protokolle des Ratschlags an diese Adresse geschickt bekommen.

Auf die Datenschutzerklärung der Seite [www.barmbek-nord.info](http://www.barmbek-nord.info) [<http://www.barmbek-nord.info/barmbek-nord/datenschutz.htm>] bin ich hingewiesen worden. Ich akzeptiere sie.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Mailadresse an Organisationen aus dem Barmbeker Ratschlag weitergegeben wird, wenn diese den Protokollversand zeitweise oder dauerhaft übernehmen.

2. Den Text in eine Mail einfügen und an [info@koester-stiftung.de](mailto:info@koester-stiftung.de) schicken.